

Jerini AG gibt Ergebnisse für das erste Halbjahr 2009 bekannt

Berlin, 14. August 2009 – Die Jerini AG (FSE:JI4) gab heute ihre Ergebnisse für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2009 bekannt. Gemäß den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2009 um 82 Prozent auf 4,0 Mio. EUR im Vergleich zu 2,2 Mio. EUR im Vorjahreshalbjahr. Die Umsatzerlöse aus Produktverkäufen von Firazyr® beliefen sich auf 1,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009 (Vorjahresperiode: null EUR). Die Erlöse aus Kooperationsvereinbarungen stiegen von 2,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 2,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ohne gebundene Zahlungsmittel in Höhe von 0,3 Mio. EUR beliefen sich zum Stichtag 30. Juni 2009 auf 16,2 Mio. EUR (30. Juni 2008: 17,6 Mio. EUR).

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand ging im ersten Halbjahr 2009 auf 8,3 Mio. EUR im Vergleich zu 9,6 Mio. EUR in der Vorjahresperiode zurück. Die Vertriebskosten sanken aufgrund höherer Ausgaben im vergangenen Jahr für die Vorbereitungen zur Markteinführung von Firazyr® auf 2,9 Mio. EUR im Vergleich zu 5,3 Mio. EUR im Vorjahreshalbjahr. Die allgemeinen Kosten und Verwaltungsaufwendungen stiegen auf 7,2 Mio. EUR im Vergleich zu 5,4 Mio. EUR im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern und Finanzierungsaufwand (EBIT) verringerte sich auf 14,0 Mio. EUR im Vergleich zu 17,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2008. Der Fehlbetrag des Unternehmens aus fortzuführenden Geschäftsbereichen verminderte sich im ersten Halbjahr 2009 auf 9,6 Mio. EUR im Vergleich zu 17,2 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Der Fehlbetrag aus fortzuführenden Geschäftsbereichen je Aktie lag im selben Zeitraum bei 0,16 EUR (Vorjahreshalbjahr 0,33 EUR).

Der Netto-Cash-Burn der ersten sechs Monate 2009 belief sich auf 9,7 Mio. EUR (Vorjahresperiode: 20,1 Mio. EUR). Der Netto-Cash-Burn wird durch die Addition des Mittelabflusses aus operativer Geschäftstätigkeit (14,9 Mio. EUR) und der Investitionen in Sachanlagevermögen (0,1 Mio. EUR) sowie Zahlungszuflüssen aus dem Verkauf der Geschäftsanteile an der JPT Peptide Technologies GmbH (5,3 Mio. EUR) berechnet und in der ungeprüften Konzern-Cashflow-Rechnung für die ersten sechs Monate zum 30. Juni 2009 ausgewiesen.

Ausblick

Die Shire Deutschland Investments GmbH hält gegenwärtig über 98 Prozent der ausgegebenen Jerini-Aktien. Mit Eintragung des auf der Hauptversammlung am 16. Juni 2009 gefassten Squeeze-Out-Beschlusses in das Handelsregister wird die Shire Deutschland Investments GmbH 100 Prozent der Jerini-Aktien besitzen. Zum Ausgleich werden die Minderheitsaktionäre eine Barabfindung in Höhe von 7,53 EUR je Stückaktie von der Shire Deutschland Investments GmbH erhalten. Nach Abschluss des Squeeze-Out-Verfahrens plant Jerini die Prüfung der Möglichkeiten seiner Integration in die Shire-Unternehmensgruppe.

Über die Jerini AG

Die Jerini AG ist ein Pharmaunternehmen mit Sitz in Berlin. Am 3. Juli 2008 haben Jerini und die deutsche mittelbare hundertprozentige Tochtergesellschaft der Shire plc, die Shire Deutschland Investments GmbH, im Rahmen einer Zusammenschlussvereinbarung eine strategische Partnerschaft beschlossen. Jerini ist nun eine Tochtergesellschaft der Shire plc

und damit Teil der Shire-Unternehmensgruppe. Gegenwärtig hält Shire über 98 Prozent der Jerini-Aktien.

ISIN: DE0006787476

Wertpapier-Kennnummer: 678 747

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stacy Wiedenmann

Director Investor Relations &

Corporate Communications

Jerini AG

Invalidenstr. 130

10115 Berlin

T + 49 - 30 - 97893 - 285

X + 49 - 30 - 97893 - 105

wiedenmann@jerini.com